

Presseinformation 2017

Linz verändert: Donaustadt zwischen Lebenskunst und Zukunft

Die UNESCO City of Media Arts und Kulturhauptstadt Europas 2009 ist ein echtes Unikat: Denn Linz verändert. Die Donaustadt verändert sich selbst, die Bewohner in ihrer Entwicklung und auch die Besucher während ihres Aufenthaltes. Linz in Oberösterreich ist nicht in der Vergangenheit stehen geblieben, sondern entwickelt sich stetig weiter. Die Aufmerksamkeit gilt der Gegenwart und vor allem der Zukunft. In der Creative City trifft eine lebendige, zeitgenössische Kulturszene, Europas modernstes Musiktheater, ein einzigartiges Museum der Zukunft auf eine innovative Kreativszene und weltweit tätigen Spitzenunternehmen. Wer Linz an der Donau besucht, wird eine außergewöhnliche Zeit verbringen und neben der Linzer Torte viele Erinnerungen als Souvenirs mit nachhause nehmen.

Linz ist Stadt der Lebenskunst

Linz ist eine moderne, lebendige Stadt und eine erfolgreiche obendrein. Lange und ereignisreich ist ihre Geschichte, architektonisch einmalig der gewachsene Stadtkern mit dem barocken Hauptplatz. Größen aus Kultur und Wissenschaft haben Teile ihrer Lebenszeit hier verbracht, wie Adalbert Stifter, Johannes Kepler, Anton Bruckner, Ludwig Wittgenstein oder Wolfgang Amadeus Mozart, genauso wie Stars der Gegenwart, beispielsweise der Musiker Parovoz Stelar oder der Dirigent Franz Welser Möst. Vor allem seit dem Kulturhauptstadtjahr 2009 hat sich Linz zu einer inspirierenden und lebendigen Kulturstadt entwickelt. Ausgeprägt ist ihre Vorliebe für das Zeitgenössische und ihre Offenheit für das Experiment. So wurde die Stadt 2014 zur „UNESCO City of Media Arts“ ernannt. Damit zählt die Donaustadt wie etwa auch Lyon, Sapporo, Tel Aviv und Dakar zu den weltweit besonders zukunftsorientierten Orten und Metropolen. In das Creative Cities-Netzwerk werden von der UNESCO nur Städte aufgenommen, die in einer der Sparten Literatur, Film, Musik, Kunsthandwerk, Gastronomie, Design oder eben Medienkunst herausragende Leistungen vorweisen können.

Auch die Entwicklung, die die Donaustadt vor allem seit der Auszeichnung als Kulturhauptstadt Europas 2009 durchlebt hat, ist einzigartig. Die Veränderung, die so groß geschrieben wird, spiegelt sich etwa in der Architektur wieder. Neben architektonisch

großartigen Neubauten, wie dem Lentos Kunstmuseum (2003), dem Ars Electronica Centers (2009), dem Musiktheater (2013) oder der Bruckneruniversität (2015) werden auch historische, bauliche Schätze bewahrt und revitalisiert, wie die Tabakfabrik, wo ein alter Industriebau Zentrum der Kreativwirtschaft wird. Über die Jahre verändert und weiterentwickelt hat sich aber genauso die Kulturszene wie das gastronomische Angebot, das traditionelle Küche ebenso wie modern-kreative Lokale umfasst.

Wer Linz besucht, sollte Zeit mitbringen. Einen Blick in die Zukunft werfen, in herrlicher Natur entspannen, eine Linzer Torte in der Altstadt genießen und überdimensionale Graffiti-Kunst bewundern: Diese einzigartige Vielfalt können Besucher erleben. Und neben der Erkundung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten dürfen Müßiggang, Kulinarik und Genuss in der Stadt der Lebenskunst nicht zu kurz kommen. 2017 wurde die „Lebenskunst“ als Jahresschwerpunkt gewählt, ein Thema, das sich im natürlichen Zyklus der Jahreszeiten und der Menschen widerspiegeln wird.

Linzer Lebensfreude im Frühling

Die Stadt und ihr Fluss: eine besondere Beziehung. Linz liegt buchstäblich direkt an der Donau, sodass die Schiffe auf Europas großem Wasserweg mitten durch die Stadt fahren. Dass die Donau hier eine Biegung macht und ihre Richtung ändert, hat der Stadt ihre römischen und keltischen Namen Lentia und Lentos gebracht. Und es scheint, als wäre die Fähigkeit zur Veränderung Teil des Wesens von Linz. Besonders im Frühling spielen die Donau und die wunderschöne Naturlandschaften in und um Linz eine bedeutende Rolle im gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Kaum erfüllen die Sonnenstrahlen immer länger die Tage, verlagert sich das Leben an die Donau. Ein Open Air-Museum für sich ist der Stadtraum am Fluss, der sinnbildlich gesprochen nicht nur blau sondern bunt ist. Denn vielfärbig sind die nächtlichen Lichtspiele der LED-Fassaden des Ars Electronica Centers, das als Museum der Zukunft schon heute Einblicke in die technische Welt von morgen gibt, und des am Donauufer vis-à-vis liegenden Lentos Kunstmuseum Linz mit anspruchsvoller Gegenwartskunst. An den charakteristischen Bau schließen entlang des Stroms das Brucknerhaus und die Tabakfabrik Linz an, wo sich die Musikliebhaber und die Kreativszene tummeln.

Schon im April startet die Schifffahrt mit ihren täglichen Hafentrunden, wobei die Besucher eine andere Perspektive auf die Stadt einnehmen. Vorbei an der Kulturmeile gleitet das Schiff flussabwärts Richtung Industriebauten und unberührter Natur in den Donauauen.

Einen Abstecher macht die Tour zu „Mural Harbor“, einer neuen Attraktion im Hafen. Hunderte Graffiti-Kunstwerke auf überdimensionalen Industriebauten bilden die größte zusammenhängende Outdoor-Graffiti-Galerie. Im Mai pilgert auch 2017 wieder die Elite unter den Wakeboardern in den Linzer Hafen zu den „Bubbledays“. Bei dem Festival samt Wakeboard-Contest in Kooperation mit Red Bull finden auch Hafentrümpferfahrten, ein sportliches und künstlerisches Rahmenprogramm und Konzerte statt.

Weitere Top-Veranstaltungen im Frühling sind das Comicfestival „NextComic“ für Liebhaber von Cartoons, das „Crossing Europe“-Filmfestival mit Schwerpunkt Europa, und das „Tanzhafenfestival“, das sich an unterschiedlichsten Locations in der Stadt dem zeitgenössischen Tanz widmet und die Zuschauer in eine andere Welt entführt. Die Aufbruchsstimmung im Frühling wird in Linz durch die außergewöhnlichen Veranstaltungen weiter verstärkt. Wer sich hier eine Auszeit gönnt, wird die pure Lebensfreude spüren.

Linzer Lebenslust im Sommer

Pure Lebenslust kommt im Sommer in Linz zur vollen Entfaltung. Die Stadt schenkt den Besuchern unvergessliche Augenblicke, wenn sie am Donaustrand sitzen und die vorbeiziehenden Schiffe beobachten. Bei gleißender Hitze wagen viele Einheimische sogar einen Sprung ins kühle Nass. Entlang des Flusses begeistern Lokale mit ihrer schönen Lage mit Aussicht: Erwähnenswert sind etwa das Gastroschiff „Fräulein Florentine“ oder das Karibik-Flair in der „Sandburg“ am Sandstrand vor dem Brucknerhaus. Auch in der Innenstadt laden kreative Gastronome in ihre Lokale und Gastgärten. Sie verführen mit innovativen Kombinationen genauso wie mit traditionellen Gerichten zum Kosten und Genießen. Diese Stadt verändert sogar Geschmacksnerven.

Im Sommer spielt sich das Leben im Freien ab, nicht nur bei der Kulinarik sondern auch beim Feiern. Zahlreiche Festivals und Open-Airs versüßen eine Auszeit in Linz. Echter Publikumsmagnet ist das Pflasterspektakel mit famoser, internationaler Straßenkunst, das die ganze Innenstadt in eine große Bühne verwandelt. Tausende Besucher kommen jedes Jahr zum Linzer Krone Fest, wenn Stars aus den unterschiedlichsten Musikgenres richtig für Stimmung sorgen. Vor beeindruckender Kulisse treten bei „Klassik am Dom“ direkt am Platz vor dem Mariendom Weltstars auf. Zu den besten Kinder- und Jugendtheatertreffen Europas zählt das zweijährliche Festival Schächspir, das 2017 wieder stattfindet. Der Donauraum verwandelt sich im Sommer immer wieder zu einer einzigartigen Klangmeile, etwa bei „Donau

in Flammen“, beim Musikfestival „Ahoi! The full Hits of Summer“ oder im Herbst bei der Linzer Klangwolke, einer multimedialen Inszenierung am Fluss.

Anfang September wartet die Donaustadt noch mit einem internationalen Highlight auf, das Besucher aus aller Welt anzieht. Zu einem ausgewählten Zukunftsthema eröffnet die Ars Electronica, Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft, jährlich intellektuelle und künstlerische Zugänge auf höchstem Niveau. Der Blick auf den Veranstaltungskalender macht Lust auf mehr – mehr Zeit in Linz.

Linzer Lebensart im Herbst

Es sind natürliche Lebenszyklen, die die Natur im Laufe eines Jahres verwandeln. Ähnlich geht es Städten und auch Menschen. Nach dem Sommer, wo viele ihren Jahresurlaub in der Ferne verbracht haben, kehren sie in die Heimat zurück, energiegeladen und neugierig auf Neues – eine gute Zeit für einen kulturellen Städtetrip und für ein Eintauchen in die Linzer Lebens-Art.

In Linz gibt es nicht nur eine lebendige freie Szene, die spannende Projekte entwickelt, und kleine Theaterstätten, die den Zuschauern neue Perspektiven eröffnen. Auch die großen Konzert- und Bühnenhäuser können bei weitem in der Auswahl der Stücke sowie bei den Inszenierungen auf herausragendem Niveau mithalten. Während sich im modernen Musiktheater am Volksgarten jede Saison ein Thema durchzieht, setzt das Brucknerhaus, Konzerthaus mit erstklassiger Akustik, auf Festivals. Den Auftakt der Saison macht das renommierte Brucknerfest, benannt nach dem Komponisten Anton Bruckner, der viele Jahre seines Lebens in der Donaustadt verbracht hat. 2017 werden internationale Größen, wie die Münchner Philharmoniker, Rudolf Buchbinder oder The Cleveland Orchestra mit Franz Welser-Möst auftreten.

Nicht nur bei der Musik, dem Tanz oder im Theater begibt man sich in Linz auf eine inspirierende Entdeckungsreise. In den Museen lernen die Besucher ein breites Spektrum von der Geschichte über zeitgenössische Kunst bis zum Ausblick in die Zukunft kennen. So gibt etwa ein Besuch im Ars Electronica Center einen Einblick in modernste Technologien und unglaubliche Entwicklungen.

Besonderer Tipp: Ein Spaziergang durch Linz bei Nacht. Spätestens an der Donau, wo abends das bunte Farbenspiel der LED-Fassaden des Lentos Kunstmuseums und Ars Electronica Centers den breiten Strom erleuchtet, gerät jeder ins Staunen und kann sich nur schwer von der faszinierenden Kombination zwischen Natur und Technik trennen.

Linzer Lebenszeit im Winter

Der Winter und vor allem die Adventwochen sind jene Zeit, wo sich viele Menschen jedes Jahr aufs Neue vornehmen, etwas kürzer zu treten und mehr fröhliche Stunden mit Freunden und Familie zu verbringen. Und ebenso vielen läuft die Zeit dann jedes Jahr aufs Neue einfach davon und ehe sie es so richtig realisiert haben, steht Weihnachten vor der Tür. Wie wäre es mit einer bewussten Auszeit in der Stadt der Veränderung? Hier werden die Vorsätze Realität und die Lebenszeit zum Genuss. Denn gerade in der kalten Jahreszeit dreht sich alles um Kulinarik, gemütliche Einkaufsbummel und abwechslungsreiche Christkindmärkte.

Allein die Linzer Gastroszene lädt zu einer vielseitigen Entdeckungsreise. Und natürlich gehört auch die bekannteste süße Botschafterin zu einem Linz-Besuch dazu: Denn die Linzer Torte schmeckt nirgends so gut wie in ihrer Heimat. Und wie herrlich entspannend kann eine Pause nach dem Einkaufsbummel durch die Innenstadt bei Kaffee und der ältesten bekannten Torte der Welt letztlich sein? Und dann noch ein Spaziergang unter dem Winterhimmel durch die festlich beleuchtete Stadt! Wer in der Adventzeit seine Augen und Ohren offen hält, findet andächtige Plätze und stimmungsvolle Gassen. Und so vielfältig, wie die Stadt selbst, sind auch die Christkindmärkte: Bei den klassisch-traditionellen Weihnachtsmärkten am barocken Hauptplatz und im Volksgarten treffen sich Freunde, stellen Handwerker ihre Kunst aus und werden kulinarische Gaumenfreuden zubereitet. Wer ein paar Schritte weiterschlendert, findet auch Märkte mit erfrischend-kreativen Konzepten, wo Punsch und Glühwein bei lodernden Feuerstellen oder auf gemütlichen Sitzecken die erste Weihnachtsstimmung aufkeimen lassen. So ruhig und zum Nachdenken anregend kann diese Zeit im Jahr auch sein, wo sich alles langsam auf das wirklich Wesentliche besinnt.

Linz ist die Stadt, in der Veränderung passiert

Bei einem Kurztrip nach Linz stehen nicht nur Kultur und historische Bauten am Programm. Auch Genuss, Zeit, Entspannung und Lebensfreude sind an vielen Orten der Stadt präsent. Ein kurzer Gedankenausflug: Setzen Sie sich ans Donauufer, atmen die frische Luft und beobachten die vorbeifahrenden Schiffe! Spazieren Sie hinaus in die herrliche Natur um Linz! Treffen Sie besondere Menschen und lassen sich von Ihren Ideen mitreißen! Lassen Sie sich von Konzerten berühren oder von Museen begeistern, und genießen Sie eine Linzer Torte nach einem Einkaufsbummel.

Die Stadt verführt mit urbanem Lebensgefühl und spannender Kulturszene, macht neugierig auf Unbekanntes und eröffnet neue Perspektiven. Wer Linz besucht, wird ein klein wenig

zufriedener und vielleicht etwas verändert wieder heimfahren: Weil er einzigartige Erinnerungsstücke gekauft, besondere Menschen getroffen und schöne Augenblicke erlebt hat. Lassen Sie sich ein auf einen Besuch in der Stadt der Veränderung und Lebensfreude!

Top 10-Sehenswürdigkeiten von Linz

Hauptplatz und Linzer City

Der Linzer Hauptplatz ist das Zentrum der Stadt. Mit seiner Fläche von 13.200 Quadratmetern ist er der größte Saalplatz Europas und umringt von prächtigen barocken Gebäuden. In der Mitte befindet sich die eindrucksvolle 20 Meter hohe Pestsäule, die im Jahr 1723 vollendet wurde. Am Hauptplatz beginnt auch die Landstraße, die bekannteste und meistfrequentierteste Einkaufsstraße der Linzer City. Aber auch in den Seitenstraßen der Innenstadt laden Geschäfte zum Bummel ein.

Ars Electronica Center

Das Ars Electronica Center gilt als gravitierender Mittelpunkt der UNESCO City of Media Arts – mit seinem jährlichen Festival im September und dem renommierten Prix Ars Electronica. Im „Museum der Zukunft“ können Besucher experimentieren, entdecken und erforschen! Das markante Gebäude, das direkt an der Donau liegt, beherbergt beeindruckende Ausstellungen zu den Themen Kunst, Technologie und Gesellschaft. Einen futuristischen Kosmos und einzigartige Bildwelten mit 3D-Animationen in 8K-Auflösung findet man im „Deep Space 8K“.

Schlossmuseum und Altstadt Linz

Wie ein Bindeglied zwischen Gestern, Heute und Morgen erhebt sich das Linzer Schloss über der Stadt. Als Blickfang des Altstadtkerns thront es mächtig hoch über Linz auf dem Schlossberg. Neben den Dauerausstellungen finden im Museum jährlich Sonderausstellungen statt, die sich landeskundlichen und internationalen Themen widmen. Der neu errichtete, im zeitgenössischen Stil erbaute Südtrakt, ergänzt das historische Gebäude mit moderner Architektur. Unvergesslich: der Blick von der Terrasse über die Dächer der Stadt! Auch die Altstadt mit eindrucksvollen Gassen, historischen Gebäuden und kreativen Geschäften begeistert. Abends lädt die Gastronomie zum Genießen und Entspannen im

gemütlichen Ambiente ein und laufend finden auf den schönen Plätzen auch Veranstaltungen und Feste statt.

Donau und Brucknerhaus

Die Donau-Kulturmeile ist das ganze Jahr über ein Kunst- und Kultur-Hotspot. Nachts verwandeln sich die Ufer der Donau durch die Lichtinszenierungen des Brucknerhauses, des Lentos Kunstmuseums und des Ars Electronica Centers in ein buntes Farbenspiel.

Das Brucknerhaus Linz überzeugt mit seiner einmaligen Akustik und seinem vielfältigem Programm. Internationale und nationale Größen der Musik begeistern rund ums Jahr mit Werken von Mozart, über Bruckner bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Neben dem Internationalen Brucknerfest, finden weitere Veranstaltungen, wie die Klangwolken, statt. Ein Stück stromabwärts ist mit „Mural Harbor“, einer der weltweit größten Graffiti-Kunst-Galerien, eine weitere Attraktion an der Donau entstanden. Auf überdimensionalen Industriebauten im Hafen prangen mehr als hundert Graffitiwerke unterschiedlicher Künstler.

Erlebniswelt Pöstlingberg

Der Pöstlingberg wird auch der „Linzer Hausberg“ genannt. Diesen erreicht man in nur 20 Minuten vom Hauptplatz mit der Pöstlingbergbahn, der steilsten Adhäsionsbahn Europas. Am Gipfel angekommen, können Besucher entspannt zur Aussichtsplattform und zur Wallfahrtsbasilika einen Spaziergang unternehmen. Ob Pöstlingbergbahn, Wallfahrtsbasilika, Aussichtsplattform, Zoo oder das Märchen- und Zwergenreich der Grottenbahn Linz - Familien kommen hoch über der Stadt voll auf ihre Kosten.

voestalpine Stahlwelt

Die voestalpine Stahlwelt in Linz präsentiert in ihrer international einzigartigen Erlebniswelt die modernsten Technologien der Stahlerzeugung in einer interaktiven Ausstellung. Gezeigt werden modernste Technologien und der innovative Herstellungsprozess des Linzer Stahls bis hin zum fertigen Produkt. Diese Entdeckungsreise zeigt auch historische Hintergründe und eröffnet neue Sichtweisen der voestalpine, dem größten Industriestandort Österreichs.

Linzer Torte

Am besten passt zu einem entspannten Kaffee der herrliche Geschmack der Original Linzer Torte! Diese gilt als die älteste nach einer Stadt benannten Torte auf der Welt und wurde

bereits im Jahre 1653 namentlich erwähnt. Sie ist nicht nur für Linzer bedeutend, sondern ist auch weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Die neu gestalteten künstlerischen Dosen eignen sich auch perfekt für ein schönes „Mitbringsl“ aus Linz!

Mariendom (Neuer Dom)

In Linz steht die größte Kirche Österreichs: der „Mariendom“ oder der sogenannte „Neue Dom“. Er besticht mit seinem neugotischen Stil und setzt damit einen Kontrast zu den barocken Gebäuden in der Innenstadt. Wunderbare Glasfenster zieren den 1924 fertiggestellten Dom, der Platz für 20.000 Personen bietet. Er ist auch ein Ruhepol mitten im Stadtzentrum und lädt zum Verweilen und Nachdenken ein. Am Turm auf 65 Meter Höhe lässt sich die Stadt bei einem Panoramablick entdecken.

Musiktheater am Volksgarten

Das modernste Opernhaus Europas wurde 2013 eröffnet und zählt seither zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der UNESCO City of Media Arts. Am Ende der Landstraße gelegen, ist es Zuhause für Oper, Operette, Ballett und Musicals. Die Vorstellungen sind multimedial inszeniert und begleitet von modernster Technik. Ein unvergesslicher Theaterabend ist garantiert!

Lentos Kunstmuseum

Das Lentos Kunstmuseum bietet moderne und zeitgenössische Kunst im besonderen Ambiente. Zahlreiche Sonderausstellungen geben Einblicke in vielfältige Themen und Epochen der Kunst oder sind dem Schaffen einzelner Künstler gewidmet. Die moderne, transparente Glasfassade des Lentos Kunstmuseums lässt die Donau nachts in bunten Farben leuchten. Markant ist auch der überdimensionale "Bilderrahmen", der den Baukörper durchbricht und für einen wunderschönen Ausblick auf den Stadtteil Urfahr freigibt.

Mitten in Europa

Linz liegt nicht nur mitten in Europa im Zentrum der Region Donau-Moldau, sondern ist auch aus allen Richtungen und mit allen Verkehrsmitteln leicht erreichbar. Die oberösterreichische Landeshauptstadt liegt zentral und ist infrastrukturell ausgezeichnet angebunden. Der Hauptbahnhof wurde bereits mehrmals als schönster Bahnhof Österreichs ausgezeichnet und

der „blue danube airport“ ist rasch erreicht. Doch auch die Donau wird zur Anreise genutzt: per Schiff, mit dem Rad entlang des Donauradweges oder zu Fuß am Weitwanderweg Donausteig.

Wochenende in Linz ab Euro 109,- pro Person!

Inkludiert sind 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet, Linz-Card (3-Tages-Card, inkl. Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, Eintritt in alle Linzer Museen und € 10,- Kulturgutschein für Konzerte und Theater, sowie € 5,- Gastronomiegutschein) und vieles mehr.

www.linztourismus.at/wochenende

Information & Buchung www.linztourismus.at

Tourist Information Linz; Hauptplatz 1, 4020 LINZ, ÖSTERREICH

Tel. +43 732 7070-2009 E-Mail: tourist.info@linz.at

Linz interaktiv

Die Kulturhauptstadt im Web: zum interaktiv Entdecken, Mitdiskutieren und Eindrücke teilen:

www.linztourismus.at

www.facebook.com/visitlinz

www.instagram.com/visitlinz

www.twitter.com/visitlinz

www.flickr.com/linz_inside

www.youtube.com/linztourismus

www.xing.com/net/linz